

CGI gewinnt Ausschreibung

[01.03.2022] CGI wird das Land Nordrhein-Westfalen bei seinen E-Government- und OZG-Vorhaben unterstützen. Das Unternehmen hat eine entsprechende Ausschreibung gewonnen und wird nun mit IT-Dienstleister d-NRW kooperieren.

Bis 2025 wird CGI Nordrhein-Westfalen bei Projekten rund um das Onlinezugangsgesetz (OZG) und E-Government unterstützen. Wie das Unternehmen jetzt mitteilt, hat es eine entsprechende Ausschreibung des Landes gewonnen. Ausschlaggebend für die Wahl waren demnach die langjährige Erfahrung und Expertise, schlüssige Lösungskonzepte sowie die Qualität und Quantität der Personalressourcen von CGI. Das Unternehmen sei nun damit beauftragt, Entwicklungs- und Unterstützungsleistungen in zweistelliger Millionenhöhe für OZG- und E-Government-Projekte zu übernehmen. Dabei kooperiere es mit IT-Dienstleister d-NRW, der für die behördlichen Digitalisierungsprojekte im Land zuständig zeichnet. CGI werde zum einen die Projekt-Management-Beratung verantworten. Zum anderen werde es sich der agilen und nutzerzentrierten Entwicklung von Verwaltungsportalen widmen, die den Bürgerinnen und Bürgern einfachen Zugriff auf die Verwaltungsleistungen ermöglichen. Darüber hinaus gelte die Kooperation für zukünftige Digitalisierungsprojekte der jeweiligen Bedarfsträger – also dem Land NRW oder der kommunalen Träger – mit d-NRW.

„Die Wahl von d-NRW zeigt erneut die Digitalisierungskompetenz von CGI“, sagt Richard Bürmann, Senior Vice President Consulting bei CGI in Köln. „Sie ist eine Bestätigung unserer führenden Position bei komplexen und agilen Digitalisierungsprojekten im öffentlichen Sektor und stärkt unsere Zielsetzung ‚Wir digitalisieren Deutschland‘. Wir sind inhaltlich, strukturell und personell bestens aufgestellt, um gemeinsam mit unseren Kunden diese anspruchsvollen Aufgaben zu lösen.“

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Nordrhein-Westfalen, CGI, d-NRW